

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch

Titel: Auf der Suche nach dem Wortschatz - Sprache erweitern
(3.-4. Klasse) (16 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



Auf der Suche nach dem Wortschatz – Sprache erweitern Jahrgangsstufen 3+4

Christiane Berndt

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Lückentexte sinnvoll ausfüllen • Wortarten unterscheiden • Wortfamilien bilden und erweitern • Wortfelder zusammenstellen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Lernergebnisse gezielt präsentieren • Synonyme bewusst verwenden • Texte verstehen • den Klassenwortschatz, den Schreibwortschatz und seinen individuellen Wortschatz nutzen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Gedanken gegenüber anderen adäquat äußern • Gesprächsregeln beachten • Antworten anderer anhören und bewerten |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • in vorgegebenen Sprachhandlungssituationen seinen individuellen Wortschatz erweitern • sein Sprachenlernen reflektieren • Gedanken verbalisieren • Lösungen vorstellen |

Wörter untersuchen

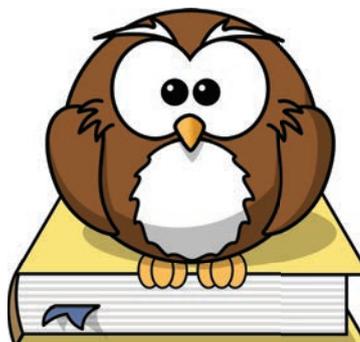
- Wortgruppen analysieren
- Gegenteile finden
- Lückentexte bearbeiten

Wortfelder

- Wortfelder erkennen und erweitern
- Verben erkennen und ordnen
- Wortfelder „essen“, „fahren“, „gehen“ und „sagen“

Wortfamilien

- Adjektive zusammensetzen
- Nomen zusammensetzen
- Fehler suchen
- Wörter ableiten
- Wortfamilien erkennen und bilden
- Wortverwandte finden





I. Hinführung

In vielen Deutschstunden kommt das Ziel, den Wortschatz zu erweitern, zu kurz, obwohl eine Vielzahl der Schüler über einen geringen Wortschatz verfügt und sich so zum Teil nur unpräzise ausdrücken kann. Diesbezüglich zeichnen sich nicht nur Defizite im Bereich der Fremd- und Fachwörter ab. Die Alltagssprache wird unflexibler und damit auch weniger eindeutig.

Zudem ist ein gut ausgebauter Wortschatz der Schlüssel, um sich in der Welt zurechtzufinden und Kompetenz zu zeigen. Wir können so unser Gegenüber verstehen, Medien gezielt Informationen entnehmen und adäquat schreiben. Es ist also wichtig, das Lexikon im Kopf der Schüler mit Begriffen und Bedeutungen zu füllen.

Aber wie lässt sich der eigene Wortschatz erweitern? Kinder, die viel lesen, können sich sprachlich aus einem üppigeren Wortschatz bedienen. Doch es gibt noch zahlreiche weitere Möglichkeiten, um der Sprachlosigkeit entgegenzuwirken.

II. Erarbeitung

Die Materialien lassen sich flexibel in den Unterricht einfügen. Sie sind thematisch nicht gebunden und auch vom zeitlichen Umfang verschieden. Je nach Bedarf kann somit auf die Arbeitsblätter zurückgegriffen werden – auch für Vertretungsstunden.

Wörter untersuchen:

Je häufiger verschiedene Wörter angeboten und im Gehirn verarbeitet werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie im Gedächtnis haften bleiben. So gelingt es auch, Wörter vom passiven in den aktiven Wortschatz zu transferieren. Dabei muss die Anzahl der unterschiedlichen Wörter betont werden. M1 bietet den Schülern die Möglichkeit, sich ganz gezielt **mit Wörtern zu beschäftigen**. Da zu Beginn nicht vorgegeben ist, ob die Wörter sich bezüglich der Wortart oder -bedeutung unterscheiden, werden die Schüler zum Forschen angeregt.

→ M1.1 und 1.2

Differenzierung: Das Material liegt in einer leichten (*) und einer schwierigeren (**) Variante vor.

Gegensatzpaare zu finden, ist eine Übung, die die Schüler bereits aus vorherigen Schuljahren kennen. Dabei kann darauf eingegangen werden, dass auch der Gebrauch von Synonymen erlaubt ist. Das Gegenteil von „kalt“ kann beispielsweise „warm“ oder „heiß“ sein. Auch das Bilden von Sätzen, in denen die Adjektive vorkommen, ist eine Wortschatzübung. Hierbei gilt es, den aktiven und passiven Wortschatz zu nutzen.

→ M2

Das Bearbeiten von **Lückentexten** gewinnt an dieser Stelle ebenfalls an Bedeutung, da der Schüler einerseits die Wortbedeutung kennen und zudem den Kontext beachten muss.

→ M3

Wortfamilien:

Wörter, die zu einer Wortfamilie gehören, beinhalten denselben Wortstamm. Wer dieses Prinzip verinnerlicht hat, macht vor allem im Bereich Rechtschreibung Fortschritte. Wortfamilien zu bilden ist demzufolge eine sinnvolle Übung im Deutschunterricht, die Schüler vielseitig fördert.

Die Materialien bieten dazu differenzierte Aufgaben an. Neben dem Zusammensetzen von Adjektiven und Nomen gehen die Schüler auf Fehlersuche und üben das Ableiten der richtigen Schreibung. Das angeleitete Erstellen eigener Wortfamilien aktiviert den Wortschatz der Schüler. Durch das gemeinsame Vergleichen können sie auch voneinander lernen.

→ M4 bis M9

**Wortfelder:**

Auffällig ist, dass Schüler bestimmte Wörter präferieren. Diese könnten zu Beginn notiert werden. Gemeinsam wird dann besprochen, dass jeder darauf achten soll, diese Wörter innerhalb einer bestimmten Zeitspanne (z.B. einen Schultag lang) nicht zu verwenden. So wird ganz gezielt und differenziert am Wortschatz jedes einzelnen Schülers gearbeitet.

Das Suchen von Synonymen ist eine wichtige Vorarbeit zum Verbessern von Texten. Durch das Sammeln der verschiedenen Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung entsteht ein Repertoire, aus dem die Schüler auch beim Geschichtschreiben schöpfen können. Die Materialien bieten verschiedene Anregungen, wie diese Sammlung wachsen kann. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wortfelder „essen“, „fahren“, „gehen“ und „sagen“.

→ M10 bis M12

Tipp: Denkbar wäre, auf Postern Synonyme zu sammeln, die innerhalb der Klasse bedeutungsvoll sind. Auch das Anlegen eines eigenen Synonymwörterbuches wäre hier nachhaltig sinnvoll. Dazu kann ein einfaches DIN-A6-Heft verwendet oder ein Leporello gestaltet werden.



Die digitale Version zum Beitrag als Word- und PDF-Datei gibt es auf www.eDidact.de unter Grundschule → Deutsch → Sprache. Der Download ist für Abonnenten kostenlos!

